

HERBSTZEIT WANDERZEIT

AH-Fußballer



... mehr darüber auf Seite 6-7

und Kegler



...und auf Seite 8

auf großer Tour

Negativ...

Nach zweieinhalb Jahren hervorragender Arbeit hat unser Trainer Hasan Yoslun leider nach unserer völlig unnötigen Niederlage und indiskutablen Leistung in Amöneburg das Handtuch geworfen.

Er war der Meinung, dass dieser Schritt uns helfen kann, frühzeitig mit einer personellen Änderung die Mannschaft noch einmal zu motivieren, um im Abstiegskampf, in dem wir uns nun befinden, die bestmögliche Leistung herauszuholen.

Ob dies der richtige Schritt war, wird uns die Zeit weisen.

Wir hätten gerne noch mit Hasan, dem wir alle sehr viel zu verdanken haben, weiter gearbeitet.

Auf diese Weise noch einmal ein herzliches Dankeschön für seine tolle Arbeit in der vergangenen Zeit verbunden mit den besten Wünschen für seine Zukunft.

Ein Neuanfang?

Im Spielausschuss arbeiten wir nun an einer Lösung der Trainerfrage, die zur Zeit von unseren aktiven Spielern Bobby, Ramos und Volkan, Atamer wahrgenommen wird.

Positiv...

Doch es gibt auch einiges Positives zu berichten. So gelingt es uns doch immer wieder, sonntags eine zweite Mannschaft zu stellen und es tauchen auch wieder junge ehemalige Jugendspieler im Training auf.

Ganz besonders freut es uns alle, dass wir im Sommer unseren Patrick Wilhelm (er war eigentlich nur beim Training seines Bruders Tobi) davon überzeugen konnten, uns in der Zweiten ein wenig auszuhelfen.

Nach seinen ersten Spielen hat er erfreulicherweise wieder „Blut geleckt“ und kann nun zu einer Stütze in der ersten Mannschaft heranwachsen.

Mach weiter so. Durch Trainings-eifer und guten Willen ist dies auch allen Anderen möglich.

Nehmt euch ein Beispiel!

Wir hoffen auf weitere positive Überraschungen.

Bis dahin Ciao Euer Lienhard



Sie sind mit großen Erwartungen in die neue Spielzeit gestartet:

1. Mannschaft Pierre Sponzel, Daniel Münker, Edis Sikiric, Hicham Dahar, Rasim Dickmen, Marc Schlemmer, Yücel Karatas, Momo Ghazali, Trainer Hasan Yoslun, Nabil El Gouthi, Volkan Atamar, Pierre Alberti, Bobby Ramos und Nibat Tepeli.

1. Mannschaft Pierre Pirat, Ismi Tahiri, Umit Yoslun, Alex Feist, Falk Müller, Alessio Desio, Rasim Dikmen, Thomas Jung, Trainer Hasan Yoslun, Marco Steffen, Patrick Wilhelm, Ali Özmen, Edin Rustempasic und Thomas Wolschendorf.



Siege feiern.

Einsatz, Leistung, Fairness
und Teamgeist machen Gewinner.

Wir fördern Sport.

Ihre
Wiesbadener
Volksbank.

VfR-News

Neue Mitglieder

Fußball

Simon Lamprecht
Yussufcan Elcik
Alpha Diallo
Paul Specht
Edis Sikiric
Roberto Ramos
Tom Schirmeisen
Mohamed Ghazali
Ümit Yosun
Julian Wartenberg
Sven Schädel
Alexander Feist
Daniel Beck
Johann Warzecha
Bledi Begaj
Ali Haydar Özmen
Tobias Matthews
Daniel Boschenin
Maxim Bauer
Salim Sahli
Siaka Darboe

Dustin Wenzel
Nico Wenzel
Christos Fixis
Celine Weinhold
Patrik Merten
Dennis Paisdzior

Teika Pfeifer
Sidney Schneider
Karla Klassen
Elena Dubois
Morris Vikhanh Nguyen
Dr. Walter Veith
Tobias Katzmann
Felix Tandi
Finn Reimholz
Lara-Marie Vogel

Handball

Paul Ketter
Lara Sagner
Tamina Fuchs
Lars Fleschner

Tennis

Louis Wehlmann
Friederike Gresch
Sascha Volk
Antje Pfeifer
Marlen Mai
Andreas Wöllner
Laura Dubois

Tischtennis

Danial Hemati
Pendar Hemati
Adem Alimovic
Diturim Jonuzi
Housam El-Mahyaoui
Sawis Jafari
Corvin De Rama

*Viel Spaß und Erfolg im
VfR Wiesbaden*

Fußball

Jugend

Es geht weiter mit den Kleinsten...

Es ist vollbracht. Wir haben eine Bambini-Mannschaft auf die Füße gestellt und können seit Ende Oktober in den Spielbetrieb eingreifen.

Aydin, der Trainer hat es innerhalb kurzer Zeit geschafft aus vielen Fußballanfängern eine Mannschaft zu formen.

Schon beim Training kann man beobachten, dass allen viel Spaß macht, Fußball zu spielen.

Da wir am Anfang der Saison ja noch keine kom-

plette Mannschaft hatten, konnten wir die Mädels und Jungen noch nicht für die Spielrunde melden. Aus diesem Grund wurde die Mannschaft nachgemeldet.

Im Vorfeld bestritten wir ein Freundschaftsspiel gegen FV Biebrich 02, das wir mit 8:3 Toren gewannen.

Unser erstes Spiel bestritten wir gegen die SpVgg Igstadt 1948. Dieses Spiel gewannen wir überlegen mit 9:0. Fairerweise muß man sagen, dass der Gegner uns altersmäßig unterlegen war.

Ein großes Lob an unsere Torfrau Celine, die ein tolles Spiel geliefert hat, aber auf Grund der guten

mannschaftlichen Leistung auch nicht all zu viel zu tun hatte.

Ein großes Lob auch an unsere „Goalgetter“ Vincento und Qualid, aber es war, wie schon erwähnt, eine tolle Leistung der gesamten Mannschaft.

Es gibt natürlich noch eine Menge Dinge, die wir noch verbessern müssen. So muss man auch lernen mit der Mannschaft zusammenspielen - stimmt's Vincento.

Danach ging es gegen den FC 1934 Bierstadt. Wir Trainer hofften natürlich, dass Ihr zu Hause auch so eine tolle Leistung zeigen werdet wie in Igstadt.

Über den Ausgang der Partie berichten wir dann im nächsten Heft. Also ran, lasst uns Fußball spielen und gewinnen.

Bis dann, Eure Trainer Aydin und Holger

KFZ-MEISTERBETRIEB HANS MONDON

- Kfz-Rep. aller Art
- Autoglas-Reparaturen
- Kfz-Unfallreparaturen
- TÜV-Abnahmen
- Reifendienst
- Verkauf von Vorführ- und Gebrauchtwagen

Dotzheimer Straße 180
65197 Wiesbaden
Telefon 06 11-421249
Telefax 06 11-1950

 **SUBARU**
www.subaru.de
www.subaru.de



Herausragende Qualität überredet nicht.
Sie überzeugt.



ADAC motorwelt

ADAC-Praxistest 2007

(ADAC motorwelt, Ausgabe 11/2007)

1. Platz in der Gesamt-Kundenzufriedenheit
1. Platz in der Werkstattzufriedenheit
2. Platz in der Markenzufriedenheit

Auto Bild TÜV Report

Spitzenplätze im TÜV-Report 2007

(Auto Bild TÜV-Auto-Report, Ausgabe 2007)

TÜV-Report-Sieger 2006

1. Platz Forester (2 bis 3-jährige)
- (Auto Bild TÜV-Auto-Report, Ausgabe 2006)

AUTO ZEWING

Qualitäts-Report 2007

(Auto Zeitung, Ausgabe 24/2007)

1. Platz in der Service-Gesamtzufriedenheit
2. Platz in der Zuverlässigkeits-Gesamtzufriedenheit

Kraftstoffverbrauch innerorts: von 15,5 l/100 km bis 9,8 l/100 km, außerorts: von 9,8 l/100 km bis 6,2 l/100 km, kombiniert: von 11,9 l/100 km bis 7,5 l/100 km
CO₂-Emission kombiniert: von 220 g/km bis 161 g/km

Liebe Mitglieder,

in unserer Jahreshauptversammlung des Gesamtvereins, die am 6. Juni 08 stattgefunden hatte, wurde mehrheitlich beschlossen, die Mitgliedsbeiträge ab 1. Januar 2009 bzw. 1. Januar 2010 den Erfordernissen des Vereins anzupassen.

Die entsprechenden Beiträge entnehmen Sie bitte der nachstehenden Tabelle.

Die im Lastschriftverfahren abgebuchten Beiträge werden ab 1. Januar auf den neuesten Stand gebracht. Alle Bar- und Selbstzahler bitten wir darauf zu achten, dass ab 1. Januar 2009 die gültigen Beiträge entrichtet werden. Ebenso sollten entsprechende Daueraufträge geändert werden.

Für die Beitragsstaffelung im Jugendbereich - gültig ab 1. Januar 2010 - erscheint Ende 2009 nochmals eine Information zur Erinnerung.

VfR-Vereinsbeiträge ab 1. Januar 2009

Erwachsene		Erwachsene	
alle Abteilungen - außer Tennis -		Tennis-Abteilung	
monatlich	8,50 Euro	.....	18,00 Euro
vierteljährlich	25,50 Euro	.....	54,00 Euro
halbjährlich	51,00 Euro	.....	108,00 Euro
jährlich	102,00 Euro	.....	216,00 Euro

VfR-Vereinsbeiträge ab 1. Januar 2010

Jugend		Jugend	
alle Abteilungen - außer Tennis -		Tennis-Abteilung	
monatlich	5,50 Euro	.....	8,00 Euro
vierteljährlich	16,50 Euro	.....	24,00 Euro
halbjährlich	33,00 Euro	.....	48,00 Euro
jährlich	66,00 Euro	.....	96,00 Euro

Die Beitragsstaffelung der jugendlichen Mitglieder bleibt für 2009 unverändert!

Vereinsbeiträge für Erwachsene unverändert wie ab 1. Januar 2009

Besonderheiten in den Jugendabteilungen:

Handball

Jugendliche bis 12 Jahre zahlen nur einen Monatsbeitrag in Höhe von 4,50 Euro

Ermäßigter Kinderbeitrag:

Tennisabteilung

1. Kind	8,00 Euro
2. Kind	5,00 Euro
weitere	beitragsfrei

andere Abteilungen

1. Kind	5,50 Euro
2. Kind	5,50 Euro
weitere	beitragsfrei

Hinweis: Voraussetzungen zum ermäßigten Kinderbeitrag sind:

- Mitgliedschaft eines Elternteils im Verein
- eine gleichlautende Anschrift

E2-Jugend

Unsere Spielsaison hat begonnen und wir haben bereits die ersten Spiele absolviert.

Leider waren wir bis dato nicht sehr erfolgreich, aber aller Anfang (mit einem neuen Trainer) ist schwer. Nun ja, zu aller Ehrenrettung muss man sagen, ein Spiel haben wir Unentschieden gespielt - dank Kai. Vielen Dank an unseren Jugendleiter, der mich in meinem Urlaub vertreten hat.

Es gibt noch viel zu tun. Die Trainingsbeteiligung ist zwar gut, aber der Elan der teilweise an den Tag gelegt wird ist gelinde gesagt „etwas dürftig“. Dies betrifft nicht nur meine E2-Jugend sondern die gesamte E-Jugend.

So kann man immer wieder feststellen, dass wir in der ersten Halbzeit konditionell mit den anderen Mannschaften mithalten könnten. In der zweiten Halbzeit brechen wir dann immer wieder ein und kassieren dann die Tore, die sich am Ende des Spiels in den hohen Niederlagen widerspiegeln. Also appelliere ich heute noch einmal an Euch alle

- nehmt das Training sehr ernst und versucht bei jeder Übung 100% zu geben. Ansonsten werden wir nicht weiterkommen.

Bedanken möchte ich mich auch bei meinen Spielern, die in der E1-Jugend aushelfen und manchmal einer Doppelbelastung ausgesetzt sind.

Ich kann nur hoffen, dass Ihr Euch diesen Bericht zu Herzen nehmt, nur so können wir auch endlich einmal gewinnen.

In der nächsten Ausgabe werde ich Euch einmal alle erreichten Ergebnisse mitteilen.

Also für die nächsten Spiele wünsche ich mir von Euch einen tollen Einsatz, auch wenn wir nicht gewinnen. Vielleicht kann ich dann in der nächsten Ausgabe von unserem ersten Sieg berichten.

Bis dahin Euer Trainer Holger



Friedhofsgärtnerei/Blumenpavillon

Klaus Sponsel

Siegfriedring 25
65189 Wiesbaden
Telefon 06 11-70 11 21
Fax 70 23 02

allflora
Blumen in alle Welt

Bitte Vormerken
Jugend-Weihnachtsfeier
der G- bis D-Jugend am
13. Dezember
im „Bürgersaal“
Wallufer Platz
um 14.30 Uhr

Wesentliche Bestimmungen der Satzungen des VfR Wiesbaden e.V.

- § 1 -1- Der Verein für Rasenspiele ist in das Vereinsregister eingetragen.
- 2- Sitz und Gerichtsstand des Vereins ist Wiesbaden.
- § 2 -1- Die Mitgliedschaft wird durch die Aufnahmeerklärung erworben.
- 3- Über Aufnahme oder Ablehnung entscheidet der Vorstand. Diese Entscheidung ist nicht anfechtbar.
- 4- Alle Mitglieder haben einen Beitrag zu entrichten. Die Beiträge sind im voraus zu zahlen. Änderungen in der Beitragshöhe sind von der Mitgliederversammlung zu beschließen. Der Beitrag ist im Falle des Austritts bis zum Ende des Kalendervierteljahres zu zahlen, in dem der Austritt erklärt wird.

Kündigung:
6 Wochen zum Quartalsende.

- § 3 -1- Die Mitgliedschaft endet durch Austritt, Ausschluss oder Tod.
- 2- Austrittserklärungen sind nur verbindlich, wenn sie schriftlich und fristgerecht an den Verein gerichtet sind.
- 3- Der Ausschluss eines Mitgliedes kann durch den Vorstand ausgesprochen werden, wenn das Mitglied:
- länger als 4 Monate mit der Beitragszahlung im Rückstand ist,
 - gegen das Bestreben des Vereins verstößt oder dessen Ansehen schädigt.
- 4- Mit dem Austritt bzw. Auschluss aus dem Verein erlöschen alle durch die Mitgliedschaft erworbenen Rechte und Pflichten.

Anmeldungen oder Kündigungen

Aus gegebenem Anlass erinnern wir daran, dass eine Abmeldung bzw. Kündigung ausschliesslich an folgende Anschrift zu richten ist:

Verein für Rasenspiele
Wiesbaden e.V.

Mitgliederverwaltung
Steinberger Straße 16
65187 Wiesbaden

Nur so vermeiden Sie eine weitergehende Beitragszahlung!

Lebt denn die „alte“ C-Jugend noch?

Ja Sie lebt noch, die C-Jugend des VfR Wiesbaden. Nachdem einige Spieler den Verein verlassen hatten, musste wir auf Spieler-suche gehen.

Dies gelang uns auch - mit 14 Spielern können wir jetzt an der Punktrunde teilnehmen. Leider dauerten die Paßangelegenheiten länger wie geplant und so wurde die Mannschaft schon frühzeitig aus der Qualifikationsrunde genommen, da wir einmal nicht

antreten konnten. Damit spielt unsere C-Jugend jetzt in der Kreisklasse und diesmal auch „nur“ unter den Namen VfR Wiesbaden und nicht mehr als Jugendspielgemeinschaft.

Ich denke, dass die Mannschaft das Potential haben wird, ganz oben mitzuspielen zu können. Natürlich suchen wir noch weiter nach Spielern.

Kai Heuchert

Unsere Trainingszeiten sind **montags** und **mittwochs von 18.00 Uhr - 19.30 Uhr.**

Spiele der C-Jugend

25. Oktober
VfR Wiesbaden -
Nassau

15. November
VfR Wiesbaden -
Frauenstein 3

1. November
VfR Wiesbaden -
SVW

22. November
VfR Wiesbaden -
Schwarz-Weiß 2

8. November
FC Bierstadt -
VfR Wiesbaden

29. November
VfR Wiesbaden -
Mainz-Kastel



Dieses Foto wurde per E-Mail übertragen zur Redaktion ohne Kommentar hierzu: schwer zu erkennen das „gute Werk“ einer lieben Mutter eines E-Jugendspielers - fürsorglich gewaschen, getrocknet und natürlich auch gebügelt für das nächste Fußballspiel.

So sind sie - die Mütter einiger Jugendspieler - da werden einfach die Trikots ohne viel „Federlesen“ eingesammelt nach dem Spiel und ab in die Waschmaschinen...

Bleibt nur die Frage offen, ob dies nicht nur bei „einer Mutti“ hängen bleibt ??!

Seit 60 Jahren Ihre erste Adresse für alle Fragen rund um **Versicherung** und **Vorsorge: SV Agentur Weygandt.**

In der 3. Generation für Sie da...

SV Agentur Weygandt
Albrecht-Dürer-Str. 5
65195 Wiesbaden
Tel. 06 11/9 44 80-0
Fax 06 11/9 44 80-27
E-Mail: oliver.weygandt@
sparkassenversicherung.de
Homepage:
www.sv-weygandt.de

Was auch passiert:

Sie haben ja uns!

SV Sparkassen
Versicherung

WFF Alte Herren auf Bildungsreise...



Da stehen 537 vor 2000 Jahre

Am zweiten Tag stand die älteste Stadt Deutschlands - Trier - auf dem Programm. Für den Stadtrundgang konnte einer der renommiertesten Fremdenführer gewonnen werden, der sich nicht nur durch großes Fachwissen, sondern auch durch sein exzellentes Einfühlungsvermögen „nur noch 500 Meter“ großes Lob verdiente.



„im Leben nicht gehe ich da mit“!
- Originalton von Karl -



... auf was habe ich mich denn da eingelassen?

Willi Hess hat so seine eigene Bedenken und Karl Koch machte erst gar nicht den Versuch, weiter zugehen - „ist mir ein fach zu hoch“.



Erich und Rüdiger „suchten“ die Gladiatoren im Amphitheater!?!?

Der dritte Tag war mit dem Besuch der Saarschleife in Mettlach und der Völklinger Hütte, dem Unesco-Weltkulturerbe, ausgefüllt.

Vom Besichtigungspunkt „Cloef“, oberhalb Mettlachs, konnte der beeindruckende Verlauf des 180° Grad Bogens der Saar bei bestem Wetter bestaunt werden.

man beachte den fantastischen Blick auf die „(halbe) Saarschleife“



...diesmal mit der kompletten Ausflugsgruppe der AH-Fußballer

Anschließend ging's nach Völklingen, wo ein weiteres Weltkulturerbe, die „Völklinger Hütte“ auf uns wartete. Ein beeindruckendes Beispiel der Industriekultur des vorigen Jahrhunderts.

*Gewaltig und gleichzeitig imponierend
die Kulisse der Völklinger Hütte*



Bis zur Stilllegung während der Stahlkrise Mitte der 80er Jahre bestimmte das Hüttenwerk nahezu 100 Jahre das ökonomische und soziale Umfeld einer ganzen Region.

Nicht zuletzt der einführende Film im „Ferrodrom“ vor der Besichtigung der Hütte machte dies mehr als deutlich.



Der vierte und letzte Tag war leider verregnet - Luxemburg fiel praktisch „ins Wasser“, was aber die Kontrolle der

Schwarzgeldbestände auf Luxemburgischen Bankkonten nicht behinderte.

Die Stadtbesichtigung musste sich deshalb leider auf eine Rundfahrt mit der Luxemburger „Thermine“ beschränken.

... und weil der Tag schon einmal mit viel Flüssigkeit begonnen hatte, ließen wir ihn und damit unsere diesjährige Tour auch mit viel Flüssigkeit in Form von „Bitburger“ enden.



Unterm Strich... „selbst wenn mancher Tag mit Diskussionen über Sinn und Unsinn!!! von Orientierungshilfen elektronischer Art - auch „Navi“ genannt - gefüllt war, so war sie doch ein voller Erfolg - unsere AH-Tour 2008“.



Kegeln

Aktiv



Ab in die Fränkische Schweiz...

Kegler nutzen die Spielpause zu einem gemeinsamen Ausflug

Am Freitag den 17. Oktober ging es mit privaten PKW's nach

Waischenfeld

an der Wisent in die Nähe von Bayreuth, wo wir mit 16 Personen im „Hotel zur Post“ abstiegen.

Wohlgestärkt mit fränkischen Spezialitäten ging es am (nebeligen) Samstagmorgen bereits um neun Uhr auf eine ca. 16 Kilometer lange, geführte Wanderung - im wahrsten Sinne über Berg und Tal und durch Wald und Flur - die uns zu **6 Privatbrauereien!!!** führte und wo wir uns bei jeder Einkehr natürlich die jeweiligen flüssigen, aber auch bissfesten Spezialitäten einverleiben konnten.

Nach dem Besuch in der letzten Kleinbrauerei und nochmaliger Stärkung erhielt dann

jeder teilnehmender Wanderer eine Urkunde als

„Trinkfester Brauereiwanderer der Fränkischen Schweiz“

die von der Stadt Waischenfeld ausgestellt worden war.

Natürlich wurde dieser Tag von uns unter sportlichen Gesichtspunkten als ein etwas anderes Training betrachtet bei dem wir dieses auch noch schriftlich bestätigt bekamen.

Damit bleibt nur zu hoffen, dass sich die hier gezeigten Leistungen auch auf den Rest der Saison auswirken.

Auf jeden Fall war es ein gelungenes Wochenende und unserem Vergnügungsausschuss kann schon jetzt „Wiederwahl“ zugesichert werden.

Und es ging, geht weiter...

Bei Erscheinen dieses Artikels ist die Saison bereits drei Spieltage alt und auch nach der (Oktober)-Pause kann es so weitergehen:

Gleich am ersten Spieltag gelang den **Herren I** gegen Olympia Mörfelden ein Sieg mit „knapp“ 150 Holz Vorsprung. Bester war dabei **Manfred Diehl** mit **905** Leistungspunkten.

Die **Herren II** gewannen bei Condor Wiesbaden mit guten 2501 Holz, wobei allein drei Herren über 430 Leistungspunkte erreichten.

Die **Damen** gewannen in Langen mehr als deutlich mit über 300 Holz. Am zweiten Spieltage waren die Damen spielfrei.

Beide Herrenmannschaften gewannen wieder ihre Spiele. Die Erste in Kelsterbach (**Volker Schmidt** mit **948!**) - die Zweite mit fast 400 Holz Vorsprung (Bester hier war **Kay Schult** mit **435** Holz).

Der dritte Spieltage brachte für die **Herren I** wieder einen Sieg gegen Langen und damit die punktgleiche Tabellenführung zusammen mit Blau-Gelb Wiesbaden.

Die zweite Mannschaft verlor gegen Lorschbach - dagegen gewannen die Damen in Breuberg (Beste Spielerin: **Silvia Rückert** mit **417** Holz).

Unerklärlich ist, warum der DKB für den ganzen Oktober keine Pflichtspiele ansetzte und so eine sehr lange, spielfreie Unterbrechung entstand.

Diese Zeit nutzten wir für einen gemeinsamen Ausflug - siehe nebenstehender Bericht.

Bitte diesen Termin vormerken:

Weihnachtsfeier

Samstag, 13. Dezember
VfR-Gaststätte um 19,30 Uhr



Spielplan wird zur Farce...

Fast neun Wochen(!) lagen zwischen dem Ende der Sommerferien und dem Beginn der Herbstferien. In diesem Zeitraum wurden erstmalig in diesem Spieljahr auf Verbands- und Bezirksebene im Nachwuchsbereich nur drei Punktspiele angesetzt, wobei der 3. Spieltag auf Samstag, 4. Oktober, festgelegt wurde.

Obwohl dieser Samstag nicht zu den Herbstferien gehört, diese begannen „offiziell“ erst am Montag, dem 5. Oktober, durfte es doch jedem klar sein, dass viele Nachwuchsspieler bereits mit ihren Eltern an diesem Tag nach dem „Tag der Deutschen Einheit“ schon in den Ferien weilten.

In der Kreisliga A, in der in diesem Spieljahr „man-Masse“ die sechs Jugend- und vier Schülermannschaften zusammengefasst werden mussten, standen sogar nur zwei Punktspiele in diesem Zeitraum auf dem Spielplan.

In der zweithöchsten hessischen Spielklasse, der Verbandsliga Süd/West, in der unsere 1. Jugendmannschaft spielt, lagen zwischen dem zweiten (5. September) und dem dritten Spieltag (4. Oktober) eine Spielpause von vier Wochen!

Ähnlich sieht es auch in den nachfolgenden Klassen aus, in der Bez.-Oberliga und der Bez.-Liga der Jugend und der Bez.-Oberliga der Schüler.

Wer hat sich nur diesen unsinnigen Spielplan ausgedacht? Jeder Kandidat wäre mit solch einer Spielansatzungs-Planung, der jeglicher Trainingsplanung widerspricht, mit Pauken und Trompeten durch die Prüfung gefallen!

Zweite Phase der Vorrunde hat begonnen

Überragender Spieler der **1. Jugend** ist bislang **Dominik Henes**. Bei den drei ausgetragenen Spielen ging er bislang ungeschlagen von der Platte.

Mit einem Sieg und zwei Niederlagen steht die Mannschaft auf dem 7. Tabellenrang. Die Niederlagen resultieren aus den Begegnungen gegen zwei Mannschaften, die z.Zt. ungeschlagen die Tabelle anführen.

Während im oberen Paarkreuz mit 8:4-Siegen eine gute Bilanz erreicht wurde, hinkt das hintere Paarkreuz mit unseren beiden Schülern noch hinterher. Die 1:7-Bilanz ist noch steigerungsfähig.

Eine überragend gute Doppelbilanz von 8:0 weist die **II. Jugendmannschaft**. Die neu zusammengestellten Doppelpaarungen **Neubacher/Kale** und **Nietsch/Stern** waren die Grundlage für die bisher zwei errungenen Siege (6:0; 6:3) und dem Unentschieden.

Nach drei Spielen nimmt die Mannschaft mit 5:1 Punkten den 3. Tabellenplatz ein. Bester Mannschaftsspieler ist bislang **Jan Nietsch** (4:1) an Position drei.

Noch nicht optimal läuft es in der Bezirksliga. Die **III. Jugend** hat bei bereits vier ausgetragenen Spielen einen Sieg und drei Niederlagen zu ver-

zeichnen. Mit 2:8-Punkten liegt die Mannschaft auf den 8. Tabellenrang.

Der Fehlstart der **IV. Jugend** in der Kreisliga kommt nicht unerwartet, da der Mannschaft nur drei Stammspieler zur Verfügung stehen.

Da bisher aber nur zwei Spieltage absolviert wurden, ist der derzeit vorletzte Tabellenplatz noch nicht aussagekräftig. Die beiden Niederlagen mussten gegen zwei Mannschaften hingenommen werden, die mit zu den Klassen-Favoriten zählen.

Unerwartet kommt dagegen der Fehlstart der **1. Schülermannschaft** in der Bezirksoberliga.

Man war auf eine sehr schwere Spielsaison vorbereitet, doch die klaren 0:6- und 2:6-Niederlagen entsprechen nicht dem Spielniveau der Mannschaft. Besonders ärgerlich, dass das dritte Spiel kampfflos abgegeben wurde.

Das Spiel gegen Wallau war am Donnerstag, dem letzten Schultag vor den Herbstferien angesetzt. Dieser Termin war aber allen Spielern lange vorher bekannt, so dass die kurzfristige Absage des Spieles nicht zu verstehen und zu vertreten ist.

Die **2. Schülermannschaft** wird in der zusammengelegten Jugend-/Schüler-Kreisliga mit Sicherheit eine recht gute Rolle spielen, obwohl drei Spieler altersmäßig noch als B-Schüler (Jhrg. 1996/97) gelten.

Ein Sieg und ein Unentschieden stehen bislang zu Buche. Leider fehlte beim Unentschieden gegen Nordenstadt, ebenfalls 3:1-Punkte, M. Kaiser, die „Nummer Eins“ der Mannschaft.

Wie stark die Mannschaft aber tatsächlich ist, wird sich in den nächsten zwei Wochen herausstellen, wenn die Spiele gegen die verlustfreien Mannschaften von Kostheim (Jugend) und Bierstadt (Schüler) anstehen.

In der **Schüler-B-Kreisliga** wurden schon vier Spiele ausgetragen. Die drei sicheren Siege (6:1, 6:0, 6:0) bei einer Niederlage (2:6) haben der jungen Mannschaft einen enormen Auftrieb gegeben.

Bisher konnten alle sieben gemeldeten Spieler wenigstens einmal eingesetzt werden. Fünf der Spieler spielen ihre erste Wettkampfsaison.

Bei seinen drei Einsätzen hat der 10-jährige **Yuen Qiu** ohne Niederlage im Einzel einen hervorragenden Einstand gegeben. Auch mit Doppelpartner **Tim Schröder** siegte er dreimal.

Pokalrunde

Die Pokalrunde auf Kreisebene ist bis auf die Endrunde ausgespielt. In der Endrunde spielen die jeweils vier besten Mannschaften der einzelnen Klassen den Pokalsieger aus, der dann den Kreis bei den Bezirkspokalspielen vertritt.

Unsere **IV. Jugend** verlor im Viertelfinale und schied damit aus. Die **2. Schülermannschaft** hatte in der 1. Runde ein Freilos und traf im Viertelfinale auf R.W.Biebrich.

In einem „Krimi“ setzte sich unsere S 2 nach 1 1/2-Stunden mit 4:3 durch und qualifizierte sich somit für die Endrunde.

Den Siegespunkt erkämpfte im letzten Spiel **Arne Kaps** im fünften Satz. Die anderen Punkte holten **Paul Kaiser** (2) und das Doppel **Kaiser/Kaps**.

Auch die **B-Schüler** erreichten das Finale durch zwei 4:2-Siege. In beiden Spielen war **Y. Qiu** mit vier Einzelsiegen und zweimal im Doppel mit **T. Schröder** der erfolgreichste Spieler.

Die Pokalspiele auf Bezirksebene finden zu einem späteren Termin statt.

Tischtennis

Herren

Und so sieht es im Herrenbereich aus

In der Bezirksliga wurden bereits sechs Spiele ausgetragen, d.h. bei dreizehn beteiligten Mannschaften ist die Hälfte der Vorrundenspiele absolviert.

Sechs Spiele - vier Siege - zwei Niederlagen ergeben 8:4-Punkte und den 5. Tabellenplatz. Da aber eine Mannschaft erst vier, eine andere schon acht und vier Mannschaften bereits sieben Verbands-spiele gespielt haben, sind große Veränderungen in den nächsten Wochen zu erwarten.

Unsere Mannschaft hat noch ein schweres Vorrunden-Programm vor sich, denn sie muss noch gegen vier Mannschaften antreten, die im Moment vor unserer „Ersten“ rangieren.

Alle drei Punktspiele unserer **2. Herrenmannschaft** in der Kreisliga gingen 9:4 aus, zweimal wurde mit diesem Ergebnis gewonnen, einmal verloren.

Im Spiel, das gegen den derzeitigen Tabellenersten verloren ging, musste M. Kreuz - die Nummer eins - ersetzt werden. Die 4:2-Punkte reichen z.Zt. für einen 4. Tabellenplatz.

Sehr schwer wird es die **3. Herrenmannschaft** haben, um in der 1. Kreisklasse zu bestehen. Mit vier Niederlagen zielt die Mannschaft das Tabellenende.

Besonders schmerzvoll war die letzte 3:9-Niederlage gegen Kohlheck, da auch diese Mannschaft bislang sieglos war, und man sich im „Keller-Duell“ wenigstens ein Unentschieden ausgerechnet hatte.

Hauptproblem der Mannschaft: keines der Spiele konnte bisher in stärkster Aufstellung gespielt werden! Gregor

VfR bei den Kreiseinzelmeisterschaften äußerst erfolgreich

Bevor die guten Platzierungen der Starter des VfR Wiesbaden gewürdigt werden, möchte ich zunächst erwähnen, dass sich das Bild der Kreiseinzelmeisterschaften im Nachwuchsbereich erheblich verändert hat.

Negative Entwicklung im Kreis

Vor wenigen Jahren spielten noch zahlreiche Vereine um Titel und Platzierungen. Heute findet man auf den vorderen Plätzen bis auf wenige Ausnahmen nur noch Spieler der Vereine RW Biebrich und VfR Wiesbaden.

Es ist selbstverständlich erfreulich, dass wir weiterhin und sogar verstärkt um Podiumsplatzierungen kämpfen. Zugleich ist es aber für den Kreis Wiesbaden eine negative Entwicklung, wenn festzustellen ist, dass Spieler ehemals erfolgreicher Vereine, wie etwa TV Delkenheim, 1. SC Klarenthal oder TuS Eintracht Wiesbaden nicht mehr auf dem Siegerpodest zu finden sind.

Für den Tischtennissport insgesamt ist sicherlich zu hoffen, dass die Siegerlisten abwechslungsreicher werden, denn nur so ist eine breite Basis zu gewährleisten, aus der entsprechende Talente hervorgehen.

VfR überzeugte mit Dominik Henes und Ivan Matosic...

Nun möchte ich aber zu den Ergebnissen der VfR-Nachwuchsspieler gelangen. Sämtliche Starter überzeugten, denn es wurden ausnahmslos die Vorrundengruppen erfolgreich absolviert und somit der Einzug in die KO-Runden geschafft. Es konnten zudem zahlreiche Topplatzierungen erreicht werden.

In der „Königsklasse“, der männlichen Jugend, in der 42 Teilnehmer am Start waren, erreichte Dominik Henes einen ausgezeichneten 2. Platz im Einzel und gemeinsam mit seinem Doppelpartner Ivan Matosic den 3. Platz im Doppel.

...sowie Max Häger und Benedikt Zens

Ebenso überzeugte Max Häger, denn in der Schüler-A-Klasse (40 Teilnehmer) belegte er den 2. Platz und wurde an der Seite von Benedikt Zens im Doppel Dritter.

Gelungene Premiere von Kui Qui

In der Konkurrenz der C-Schüler (27 Teilnehmer) vertrat Kui Qui die Farben des VfR Wiesbaden mit

Bravour. Bei seiner ersten Meisterschaftsteilnahme erreichte er auf Anhieb den 3. Platz im Einzel und errang zusätzlich sogar den Kreismeistertitel im Doppel.

weibliche Jugend glänzte mit hervorragenden Platzierungen

Einen weiteren Kreismeistertitel im Doppel gab es bei der weiblichen Jugend zu verbuchen.

Hier behielten Tamara Schultz und Regina Wolf im Finale die Oberhand über Maria Uhrig, die gemeinsam mit Thao Tran aus Dotzheim angetreten war.

In der Einzelkonkurrenz dieser Klasse kamen zwei weitere Podiumsplätze durch Maria Uhrig als Zweite und Tamara Schultz als Dritte hinzu.

Schüler schlugen sich tapfer

Bei den B-Schülern traten für den VfR Leo Röhle und Leander Schwabe gemeinsam im Doppel an und belegten einen guten 3. Platz. Im Einzel reichte es für beide Spieler nicht ganz zu einer Podiumsplatzierung.

Im Viertelfinale der 44 Teilnehmer umfassenden Konkurrenz musste sich Leo trotz 2:1 Satzführung nach hartem Kampf in fünf äußerst knappen Sätzen geschlagen geben.

Abschließend ist nochmals die tolle Leistung aller VfR-Teilnehmer hervorzuheben. Auch die Spieler, die mangels Podiumsplatzierung in diesem Bericht nicht namentlich erwähnt sind, zeigten starke Auftritte und wussten sowohl spielerisch als auch durch ihre Einstellung zu überzeugen.

Michael Lynen

Redaktionsschluss für
Ausgabe Nr. 6

Dezember-Januar

Dienstag, 9. Dezember

Redaktionstexte und Fotos an
E-Mail:
d.rocker@toptype.de

Rechtsanwälte

KURTZ · KURTZ · LYNEN

Bürogemeinschaft

Rechtsanwalt Michael Lynen* vertritt in den Bereichen

**Verkehrsrecht - Arbeitsrecht
Mietrecht - Vertragsrecht**

Ihre Interessen

*Tischtennis-Jugendleiter

Aarstraße 164 · 65232 Taunusstein · Tel. 06128-23071 · Fax 23734
m.lynen@kurtz-partner.de · www.kurtz-partner.de

Tennis

Infos

SCHNUPPERKURS

Nach den erfolgreichen Erfahrungen aus dem letzten Jahr haben wir in diesem Jahr zum ersten Mal zwei Schnupperkurse angeboten.

Der erste Kurs hat im Mai stattgefunden und aufgrund des positiven Feedbacks haben wir uns entschieden, in den Monaten **August und September** einen weiteren Schnupperkurs anzubieten.

Insgesamt haben 12 Tennisinteressierte von diesem Angebot Gebrauch gemacht und im VfR Wiesbaden ihre ersten Tenniserfahrungen gesammelt.

Mehr als die Hälfte der Teilnehmer konnten wir als neue Mitglieder gewinnen.

Der Kurs beinhaltete eine Einzelstunde, zwei Gruppenstunden sowie freies Spielen während der Kurszeit für einen Preis von 65 Euro. Dadurch, dass es keine festen Trainingstermine gab, sondern die Trainingsstunden mit dem Trainerteam individuell abgesprochen wurden, konnte auf eventuelle private oder berufliche zeitliche Einschränkungen Rücksicht genommen werden.

Beim ersten Schnupperkurs gab es ein gemeinsames Abschlussturnier.

SCHNUPPERKURS- WIEDERHOLUNG

Auch im kommenden Jahr werden wir wieder einen Schnupperkurs anbieten. Die ersten Anmeldungen hierfür sind bereits eingegangen. Beginn ist **Mitte Mai 2009**.

Der genaue Termin wird rechtzeitig auf unserer Homepage bekannt gegeben. Nadine & Jonathan

Am Samstag, den 18. Oktober wurde die Tennisanlage winterfertig gemacht. Der Vorstand bedankt sich bei allen Helfern und Helferinnen für die geleistete Arbeit.

*Doppeltturnier
Halle Schneiders*

Samstag, 19. Jan. 09 ab 18.30 Uhr

nur begrenzte Teilnehmerzahl

Anmeldung:

R. Kleinhenz Tel.: 0611-842134

E-mail: reinhard.kleinhenz@gmx.de

Freitag, 28. Nov. ab 16 Uhr

Glühweinnachmittag

auf der Tennisanlage

*Jugendhallenturnier
Halle Schneiders*

Samstag, 29. Nov. 2008 ab 18.45 Uhr

Anmeldung bei Nadine Hassinger

Handy: 01624342571

E-mail: nadinehassinger@yahoo.de

Hessischer Tennis-Verband e.V.

Mannschaftsmeisterschaft 2008

Abschluss-Tabellen - VfR Wiesbaden

Herren 80 (6er) - Hessenliga Gr. 012

	PKL	Matches	Sätze	1	2	3	4	5	6	7	8
1 Frankfurter TC Palmengarten	14,0	123:24	106:23	...	17,4	17,4	21,0	14,7	19,2	16,5	19,2
2 Kasselner TC 1931	10,4	101:46	92:45	4:17	...	9,12	19,2	16,5	13,8	21,0	19,2
3 SF Seligenstadt	10,4	83:64	76:60	4:17	12,9	...	8:13	12,9	16,5	17,4	14,7
4 TC Cassella Frankfurt	8,8	64:83	63:74	0:21	2:19	13,8	...	9:12	12,9	14,7	14,7
5 TC Westlich-Winkel	8,8	66:81	63:74	0:21	1:16	9:12	12,9	...	8:13	13,8	12,9
6 VfR Wiesbaden	6,8	65:82	56:77	2:19	8:13	5:16	9:12	13,8	...	12,9	16,5
7 SV Starnheim 1910	2:12	44:103	43:93	5:16	0:21	4:17	7:14	8:13	9:12	...	11:10
8 SC SaFo Frankfurt	0:14	42:105	38:95	2:19	2:19	7:14	7:14	9:12	5:16	10:11	...

Junioren U 11 (4er) - Kreisliga A (Jgd.) Gr. 150 64

	PKL	Matches	Sätze	1	2	3	4	5	6	7	8	9
1 TC Bierstadt	15,1	99:13	86:13	...	10,4	7,7	12,2	14,0	14,0	14,0	14,0	14,0
2 TC am Binger Wiesbaden	12,4	65:27	73:27	4:10	...	5,9	10,4	14,0	14,0	14,0	14,0	14,0
3 TC BW Wiesbaden	11,9	67:46	65:44	7,7	9,5	...	11,3	2:12	10,4	14,0	14,0	14,0
4 TuS Eintr. Wiesbaden	10,6	63:49	57:45	2:12	4:10	3:11	...	10,4	9,5	9,5	12,2	14,0
5 BTC GW Wiesbaden	8,8	56:56	50:52	0:14	0:14	12,2	4:10	...	10,4	12,2	14,0	14,0
6 Wiesbadener THC	7,9	62:50	58:45	0:14	4:10	4:10	5,9	14,0	...	7,7	14,0	14,0
7 VR Wiesbaden	7,9	56:56	50:53	0:14	0:14	14,0	5,9	2:12	7,7	...	14,0	14,0
8 1. SC Kohlhack	2:14	16:96	19:83	0:14	0:14	0:14	0:14	0:14	0:14	0:14	...	14,0
9 TV Eberthorn MSG	0:16	0:112	0:96	0:14	0:14	0:14	0:14	0:14	0:14	0:14	0:14	...

Junioren U 14 (4er) - Kreisliga A (Jgd.) Gr. 139 64

	PKL	Matches	Sätze	1	2	3	4	5	6	7	8	9
1 TC BW Wiesbaden II	15,1	89:23	81:22	...	7,7	10,4	11,3	14,0	9,5	14,0	10,4	14,0
2 BTC GW Wiesbaden	13,3	79:33	69:35	7,7	...	7,7	9,5	12,2	7,7	11,3	12,2	14,0
3 VR Wiesbaden	12,4	75:37	69:41	4:10	7,7	...	7,7	10,4	9,5	14,0	10,4	14,0
4 Wiesbadener THC III	8,8	61:51	56:50	3:11	5,9	7,7	...	9,5	10,4	14,0	7,7	8,8
5 Tennis 05 Eschborn II MSG	6:10	50:62	64:54	0:14	2:12	4:10	5,9	...	14,0	2:12	9,5	14,0
6 TuS Eintr. Wiesbaden	5:11	47:66	41:62	5,9	7,7	5,9	4:10	0:14	...	7,7	12,2	7,7
7 TC Nordenstadt	5:11	39:73	37:67	0:14	3:11	0:14	0:14	12,2	7,7	...	3:11	14,0
8 TV BW Meisenbach	4:12	42:70	44:63	4:10	2:12	4:10	7,7	5,9	2:12	11,3	...	7,7
9 TC am Binger Wiesbaden	4:12	22:90	22:78	0:14	0:14	0:14	0:14	8,6	0:14	7,7	0:14	7,7

Damen 60 - Bezirkliga A (6er) Gr. 044

	PKL	Matches	Sätze	1	2	3	4	5	6	7	8
1 TC Königstein	14,0	99:40	89:52	...	14,7	13,8	17,4	14,7	14,7	16,5	11:10
2 TV Kippem	13:2	112:35	104:39	7:14	...	12,9	21,0	14,7	21,0	18,3	19:2
3 TC Friedrichsdorf	10,4	90:51	90:49	8:13	9:12	...	13,8	15,6	19,2	21,0	11:10
4 VR Wiesbaden	6:8	61:86	56:78	4:17	0:21	8:13	...	12,9	14,7	14,7	6:12
5 TC Dahn	4:10	68:79	65:78	7:14	7:14	6:15	9:12	...	9:12	14,7	16,5
6 TC Marxheim	4:10	57:90	59:86	7:14	0:21	2:19	7:14	12,9	...	10:11	19:2
7 TC BW Wiesbaden	4:10	51:96	53:85	5:16	3:18	0:21	7:14	7:14	11:10	...	18,3
8 TuS Steinfischbach MSG	2:12	44:103	44:96	10:11	2:19	10:11	12,9	5:16	2:19	3:18	...

Damen 30- 2. Regionalliga Nord

Rang	Mannschaft	Beg.	Punkte
1	TC BW Bad Soden II	7	14,0
2	HTG Bad Homburg	7	12,2
3	Hattersheimer TC MSG	7	8:6
4	TV Ober-Eschbach	7	8:6
5	TC GW Idstein II	7	8:6
6	Sportwelt Rosbach II	7	4:10
7	TC Horlofftal Reichelsheim	7	2:12
8	TC Krieffel	7	0:14

Damen 40 - Bezirksoberliga (6er)

Rang	Mannschaft	Beg.	Punkte
1	Frankfurter TC Palmengarten	5	5:0
2	TC Eschenburg	5	4:1
3	TC Rotenbühl Saarbrücken	5	3:2
4	ASV SW Landau	5	2:3
5	TC Russelsheim	5	1:4
6	VfR Wiesbaden	5	0:5

Junioren U 18 (4er) Kreisliga A-Jugend

Rang	Mannschaft	Beg.	Punkte
1	TC am Binger Wiesbaden	5	8:2
2	Wiesbadener THC	5	7:3
3	TC Am Pflingsborn Breckenheim	5	5:5
4	TC BW Wiesbaden II	5	4:6
5	TuS Eintr. Wiesbaden MSG	5	4:6
6	TC Bierstadt II	5	2:8

Junioren U 14 (4er) - Kreisliga X (Jgd.) Gr. 143 64

	PKL	Matches	Sätze	1	2	3	4	5	6	7	8
1 TuS Eintr. Wiesbaden	14,0	75:23	68:22	...	9,5	8,6	9,5	11,3	10,4	14,0	14,0
2 TC Geierthorn-Marienthal	11,3	75:23	65:23	5,9	...	7,7	9,5	12,2	14,0	14,0	14,0
4 VR Wiesbaden	10,4	73:25	66:22	6,8	7,7	...	7,7	11,3	14,0	14,0	14,0
4 Wiesbadener THC	8,6	58:40	51:39	5,9	5,9	7,7	...	7,7	11,3	9,5	14,0
5 TC BW Wiesbaden III	7,7	45:53	40:49	3:11	2:12	3:11	7,7	...	9,5	12,2	9,5
6 VR Wiesbaden II	2:12	25:73	27:63	4:10	0:14	0:14	3:11	5,9	...	4:10	9,5
7 VR Wiesbaden III	2:12	22:76	21:67	0:14	0:14	0:14	5,9	2:12	10,4	...	5,9
8 TC am Binger Wiesbaden II	2:12	19:79	17:70	0:14	0:14	0:14	0:14	5,9	5,9	9,5	...

Junioren U 14 (4er) - Kreisliga B (Jgd.) Gr. 184 64

	PKL	Matches	Sätze	1	2	3	4	5	6	7
1 TC Bierstadt	12,0	84:0	72:1	...	14,0	14,0	14,0	14,0	14,0	14,0
2 Wiesbadener THC IV	8,4	52:32	46:32	0:14	...	7,7	10,4	7,7	14,0	14,0
3 TC BW Wiesbaden III	8,4	45:39	43:38	0:14	7,7	...	7,7	9,5	8,6	14,0
4 Nordster TC	7,5	49:35	47:30	0:14	4:10	7,7	...	10,4	14,0	14,0
5 VR Wiesbaden II	5,7	39:45	38:42	0:14	7,7	5,9	4:10	...	9,5	14,0
6 1. SC Kohlhack	2:10	19:65	15:58	0:14	0:14	6,8	0:14	5,9	...	8,6
7 TC Nordenstadt II	0:12	6:78	6:66	0:14	0:14	0:14	0:14	0:14	0:14	6,8

Junioren U 18 (4er) - Bezirkliga A (Jgd.) Gr. 052

	PKL	Matches	Sätze	1	2	3	4	5	6	7	8
1 Tennis 05 Eschborn II	14,0	80:12	75:11	...	12,2	14,0	14,0	14,0	14,0	9,5	14,0
2 TC Dahn	11,3	73:25	63:27	2:12	...	10,4	7,7	14,0	14,0	12,2	14,0
3 TC BW Wiesbaden	10,4	56:42	53:35	0:14	4:10	...	11,3	9,5	9,5	9,5	14,0
4 TC Bierstadt	7,7	47:51	43:46	0:14	7,7	3:11	...	4:10	10,4	9,5	14,0
5 VR Wiesbaden	6:8	42:56	35:52	0:14	0:14	5,9	10,4	...	10,4	3:11	14,0
6 TV Oberhöchstadt	4:10	44:54	43:49	5,9	0:14	5,9	4:10	4:10	...	12,2	14,0
7 Ober-Mörlar TC	4:10	44:54	41:49	5,9	2:12	5,9	5,9	11,3	2:12	...	14,0
8 TC Friedrichsdorf II	0:14	0:96	0:84	0:14	0:14	0:14	0:14	0:14	0:14	0:14	...

Herren - Kreisliga A (6er) Gr. 068 65

	PKL	Matches	Sätze	1	2	3	4	5
1 TC Florheim 77 MSG	12,4	112:56	107:54	...	3:18	19,2	16,5	18,3
2 FTS Wiesbaden	12,4	102:66	90:69	18,3	...	9:12	12,9	14,7
3 TC Wallau	12,4	98:70	95:62	2:19	12,9	...	17,4	18,3
4 TC 1894 in Wiesbaden	4:12	65:103	62:94	5:16	9:12	4:17	...	19,2
5 VR Wiesbaden II	0:16	43:125	41:116	3:18	7:14	3:18	2:19	...

Absender: VfR Wiesbaden e.V. · Steinberger Straße 16 · 65187 Wiesbaden
ZKZ 5004, Entgelt bezahlt, Deutsche Post AG

vfr *aktuell*

IMPRESSUM

Vertrieb

VfR Wiesbaden e.V.
Steinberger Straße 16
65187 Wiesbaden
www.vfr-wiesbaden.de

Erscheinungsweise

jeden 2. Monat

Druckauflage

800 Exemplare

Bankverbindungen

Nassauische Sparkasse Wiesbaden
BLZ 510 500 15, Kt.-Nr. 100 036 937
Sparda Bank Frankfurt/Main
BLZ 500 905 00, Kt.-Nr. 953 570
Postgiro Frankfurt/Main
BLZ 500 100 60, Kt.-Nr. 306 945-602

Redaktion, Layout

Agentur für Gestaltung
Dieter Rocker, Grafik-Design
Ulmenstraße 8
65239 Hochheim/Main
Telefon 0 61 46-74 74
E-Mail: d.rocker@toptype.de

Texte

Abteilungsleiter des VfR Wiesbaden

FRIEDHOFSSERVICE
BLUMEN
FLORISTIK
MEISTERBETRIEB

Wilfried
Schmitt

FLEUROPA
bringt's.



Siegfriedring 23, 65189 Wiesbaden
Fon: 0611 / 701776 Fax: 0611 / 701780
Blumen-Schmitt@t-online.de
www.blumen-schmitt-online.de



Deutscher Fachverband
Friedhofsgärtnerei



getränke
schneider
...und Sie genießen Qualität

Unser Abholbereich
ist Montag-Freitag
von 8.00-17.00 Uhr
für Privatkunden
geöffnet.

Getränke Schneider GmbH
Quellbornstraße 94
65201 Wiesbaden-Frauenstein
Telefon: (0611) 9 42 80 0
Telefax: (0611) 9 42 80 99
E-Mail: kundenservice@getraenke-schneider.com
www.getraenke-schneider.com



Redaktionsschluss

Ausgabe Nr. 6

Dezember
Januar

Dienstag
9. Dezember

Redaktionstexte
und Fotos an
E-Mail:
d.rocker@toptype.de

VfR-News

Herzlichen Glückwunsch

Unseren Geburtstagskindern im
Oktober/November
wünschen wir Gesundheit, Glück
und Zufriedenheit zum ...

55-jährigen

Rita Breyer

60-jährigen

Hans Linnartz

65-jährigen

Klaus Böttcher

Elke Diedrich

Lutz Schwarz

70-jährigen

Heinz Zimmer

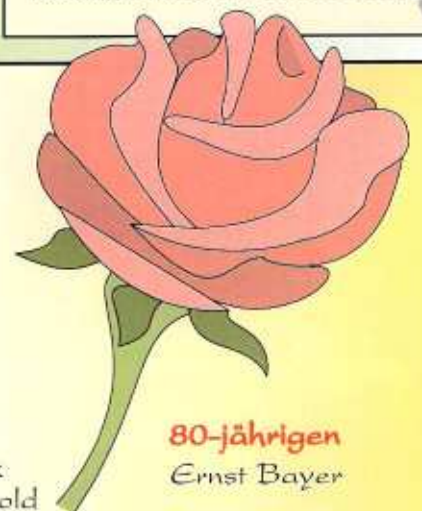
75-jährigen

Karl Heinz Funk

Marianne Reinbold

80-jährigen

Ernst Bayer



... und den Mitgliedern des Gesamtvorstandes

Jngo Oesterling zum 32. - Michael Lynen zum 36. - Lienhard Schreiber zum 44.
Helmuth Weygandt zum 64. - Horst Reinbold zum 77. - Walter Klump zum 78.
und Günther Kriesfelder zum 82 Geburtstag